

Die nächsten Aufgaben für praktische Maßnahmen zur Einstellung des Wettüstens sind neben der Ratifizierung des sowjetisch-amerikanischen Vertrages über die Begrenzung der strategischen Waffen (SALT II) der schnellstmögliche erfolgreiche Abschluß der Verhandlungen

- über das vollständige und allgemeine Verbot der Kernwaffenversuche;
- über das Verbot der radiologischen Waffen;
- über das Verbot der chemischen Waffen und die Vernichtung ihrer Vorräte;
- über die Nichtanwendung von Kernwaffen gegen nichtkernwaffenbesitzende Staaten, auf deren Territorium es keine Kernwaffen gibt, und über die Nichtstationierung von Kernwaffen auf dem Territorium von Staaten, wo sich solche gegenwärtig nicht befinden.

Die Herbeiführung einer Übereinkunft über einzelne Maßnahmen, für deren Verwirklichung sich die Organisation der Vereinten Nationen bereits aussprach, würde schon zur Gesundung der internationalen Lage beitragen, doch wäre der erfolgreiche Abschluß der Verhandlungen über alle Maßnahmen zusammen ein großer Erfolg für die Menschheit.

*Sechstens* - Unverzüglich konstruktive Verhandlungen über folgende aktuelle Maßnahmen zur Einstellung des Wettüstens und zur Beseitigung der Kriegsgefahr aufzunehmen, wofür sich die sozialistischen Staaten ständig einsetzen und wofür sich auch die Organisation der Vereinten Nationen aussprach, zu denen aber bisher noch keine Verhandlungen geführt werden, nämlich

- über den Abschluß eines Weltvertrages über die Nichtanwendung von Gewalt;
- über die Einstellung der Produktion von Kernwaffen und die allmähliche Reduzierung ihrer Vorräte bis zu ihrer vollständigen Liquidierung;
- über das Verbot der Entwicklung neuer Arten und Systeme von Massenvernichtungswaffen;
- über die Reduzierung der Militärbudgets, vor allem der Großmächte.

Kein einziger Staat, keine einzige Regierung hat überzeugende Motive dafür, Verhandlungen zu diesen Problemen auszuweichen, und kann sie nicht haben. Das Gewissen der Menschheit darf sich nicht damit abfinden, daß eine Möglichkeit für die Lösung dieser Probleme im Interesse aller Menschen ungenutzt bleibt.

Es ist ebenfalls notwendig, ohne weitere Verzögerung neue internationale Anstrengungen zu unternehmen, um ein Verbot der Anwendung von Kernwaffen für alle Zeiten, den Verzicht aller Staaten auf die Anwendung von Gewalt in ihren gegenseitigen Beziehungen zu erreichen sowie die Beseitigung ausländischer Militärstützpunkte und den Abzug der Truppen von fremden Territorien, die Reduzierung der Streitkräfte und Rüstungen und die Errichtung von kernwaffenfreien Zonen und Friedenszonen in den verschiedenen Gebieten der Welt, darunter in Europa, zu erzielen.